



Niederschrift 60. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.03.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteilbüro Golm, Reiherbergstr. 31, Golm

Anwesend sind:

Frau Dr. Saskia Ludwig	CDU
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller	SPD
Frau Sylvia Frenzel	Bürgerbündnis Potsdam
Herr Marcus Krause	DIE LINKE
Herr Wolf-Dieter Philipp	DIE LINKE

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.02.2019 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 Verständigung bezüglich Innovative Radverkehrslösung in Golm
gemäß Beschluss: 18/SVV/0928
- 5 Verständigung bezüglich Masterplan Grün für Golm - Grüne Freiräume - Grüne
Architektur - Grüne Mobilität
gemäß Beschluss: 18/SVV/0929
- 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 6.1 Busschleife Golm-Eiche-Kaiserbahnhof-Golm
Vorlage: 19/SVV/0202
Fraktion CDU/ANW

7 Anträge des Ortsbeirates

- 7.1 Öffentliches WLAN in Golm
Vorlage: **19/SVV/0167**
Sylvia Frenzel, stellv. Ortsvorsteherin
--Wiedervorlage--
- 7.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Internetpräsenz Golm
Vorlage: **19/SVV/0176**
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin
- 7.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2019; Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Golm e.V.; 110-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Golm am 31.08.2019
Vorlage: **19/SVV/0267**
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin
- 7.4 Spielplatz Reiherbergstraße ggü. Gemeindehaus
Vorlage: **19/SVV/0309**
Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin
- 7.5 Tempo 30 in Reiherbergstraße - Kinderschutz, Lärmschutz, Umweltschutz
Vorlage: **19/SVV/0310**
Sylvia Frenzel, stellv. Ortsvorsteherin

8 Informationen der Ortsvorsteherin

9 Sachstandsberichte

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Dr. Saskia Ludwig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 28.02.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Dr. Ludwig stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit allen 5 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift

Herr Krause möchte, dass detailliertere Informationen zum Sachstand (Nachfragen/Antworten) der Bürgerfragen mit in die Niederschrift aufgenommen werden sollten. Frau Dr. Ludwig fügt hinzu, dass bei der Bestätigung der Niederschrift von den Ortsbeiratsmitgliedern Änderungen/Ergänzungen angemerkt werden können.

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung vom **28.02.2019** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Krause weist daraufhin, dass er fristgerecht Themen angemeldet habe, die mit in die Tagesordnung aufgenommen werden sollten. Frau Dr. Ludwig teilt ihm daraufhin mit, dass diese unter dem Tagesordnungspunkt 9 - Sachstandsberichte zu finden sind und der Ortsbeirat sich heute über die Themen verständigen wird. Herr Krause möchte daraufhin anmerken, dass für die Bürger nicht ersichtlich ist, um welche Themen es sich dabei handelt.

Zur vorliegenden **Tagesordnung** der 60. öffentlichen Sitzung gibt es keine weiteren Hinweise; sie **wird einstimmig bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Eine Bürgerin möchte sich über den Neubau eines Museumsdepots im Gewerbegebiet erkundigen. Sie hat in der Zeitung - Potsdam am Sonntag (17.02.19) dazu etwas gelesen. Frau Dr. Ludwig hat keine Kenntnis darüber und wird diesbezüglich nachfragen.

Am 26.03. fand die Ortsteilbefahrung mit der Arbeitsgruppe Straßenbau Bezirk Nord / Ortsteile statt, worüber Frau Dr. Ludwig die Anwesenden informiert. Unter anderem ging es um die Jägerstraße, Ausbau Thomas-Müntzer Straße und den Fußgängerweg KITA – Zernsee. Zum Fußgängerweg informiert Frau Dr. Ludwig, dass ein entsprechender Antrag zur nächsten Ortsbeiratssitzung vorbereitet werden soll.

Ein Bürger hinterfragt beim Ortsbeirat, ob es möglich sei, bei Themen, wie in der Ortsbeiratssitzung am 28.02.19, gesondert eingeladen werden könnte. Frau Dr. Ludwig stimmt dem zu und könnte sich durchaus vorstellen 2 Bürgerveranstaltungen zu spannenden, bewegten Themen im Ortsteil im GO:IN durchzuführen.

Frau Frenzel informiert die Anwesenden über eine Straßenvollsperrung im Kreuzungsbereich Taubenbogen / Zum Herzberg ab 08.04 für 6 Wochen.

zu 4 Verständigung bezüglich Innovative Radverkehrslösung in Golm gemäß Beschluss: 18/SVV/0928

Frau Dr. Ludwig informiert, dass gemäß Beschluss 18/SVV/0928, der Antrag 19/SVV/0037 in die Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2019 eingebracht und anschließend in die folgenden Ausschüsse überwiesen wurde. Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat den Antrag in seiner Sitzung am 21.02.2019 abgelehnt und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 12.03.2019 wurde der Antrag zurückgestellt.

Nach einer kurzen Verständigung einigen sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf, den Antrag bis auf Weiteres **zurückzustellen** und für ein konkretes Projekt in 2020 einen neuen überarbeiteten Antrag einzureichen.

zu 5 **Verständigung bezüglich Masterplan Grün für Golm - Grüne Freiräume - Grüne Architektur - Grüne Mobilität gemäß Beschluss: 18/SVV/0929**

Frau Dr. Ludwig informiert, dass gemäß Beschluss 18/SVV/0929, dieser Antrag 19/SVV/0038 in die Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2019 eingebracht und anschließend in die folgenden Ausschüsse überwiesen wurde. Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat den Antrag in seiner Sitzung am 21.02.2019 abgelehnt und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 12.03.2019 wurde der Antrag zurückgestellt.

Frau Dr. Ludwig bringt zu diesem Antrag folgenden **Änderungsantrag** ein.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den Ortsteil Golm werden folgende Themen bei der Fortschreibung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) berücksichtigt, soweit der Maßstab der Planung dies zulässt:

Vernetzte grüne Strukturen (Grünflächen, Freiflächen, Biotope, Straßengrün, naturnah Sport- und Bewegungsachsen, Lehrpfad/-garten), grüne Architektur, vornehmlich öffentliche Gebäude, (begrünte Fassaden, Dächer, Solar- und Regenwassernutzung) und grüne Mobilität (ÖPNV, Rad - / Fußwege, Elektromobilität). Es wird geprüft, inwieweit Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Zukunft Stadtgrün“ u.a. hierfür in Anspruch genommen werden können.

Bei der Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen im Ortsteil Golm sollen die genannten Ziele durch geeignete planerische Festsetzungen gesichert werden, sofern dies nach Stand der bauleitplanerischen Abwägung vertretbar und planungsrechtlich möglich ist. Die Ergebnisse sollen auch bei der Fortschreibung des Masterplanes Golm Berücksichtigung finden.

Nach einer sich anschließenden Diskussion werden folgende Änderungen/Ergänzungen beantragt:

Ergänzungsantrag:

Herr Prof. Dr. Buller beantragt folgende Ergänzung im 2. Absatz:

... grüne Architektur, **vornehmlich öffentliche Gebäude**, (begrünte Fassaden, Dächer, Solar- und Regenwassernutzung) und grüne Mobilität...

Änderungsantrag:

Herr Krause beantragt eine Ergänzung im 1. Absatz sowie die Streichung wie folgt:

Für den Ortsteil Golm werden folgende Themen bei der Fortschreibung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) **und bei der Fortschreibung des Maßnahmeplanes Golm** berücksichtigt, ~~soweit der Maßstab der Planung~~

dies zulässt:

...

Bei der Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen im Ortsteil Golm sollen die genannten Ziele durch geeignete planerische Festsetzungen gesichert werden, sofern dies nach Stand der bauleitplanerischen Abwägung vertretbar und planungsrechtlich möglich ist. ~~**Die Ergebnisse sollen auch bei der Fortschreibung des Masterplanes Golm Berücksichtigung finden.**~~

Anschließend wird der so geänderte/ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den Ortsteil Golm werden folgende Themen bei der Fortschreibung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und bei der Fortschreibung des Maßnahmeplanes Golm berücksichtigt:

Vernetzte grüne Strukturen (Grünflächen, Freiflächen, Biotope, Straßengrün, naturnah Sport- und Bewegungsachsen, Lehrpfad/-garten), grüne Architektur, vornehmlich öffentliche Gebäude, (begrünte Fassaden, Dächer, Solar- und Regenwassernutzung) und grüne Mobilität (ÖPNV, Rad - / Fußwege, Elektromobilität). Es wird geprüft, inwieweit Fördermittel aus dem Bund-Länder- Programm „Zukunft Stadtgrün“ u.a. hierfür in Anspruch genommen werden können.

Bei der Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen im Ortsteil Golm sollen die genannten Ziele durch geeignete planerische Festsetzungen gesichert werden, sofern dies nach Stand der bauleitplanerischen Abwägung vertretbar und planungsrechtlich möglich ist.-

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0038, mit den oben genannten Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 6 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 6.1 Busschleife Golm-Eiche-Kaiserbahnhof-Golm

Vorlage: 19/SVV/0202

Fraktion CDU/ANW

Frau Dr. Ludwig bringt den Antrag der Fraktion ein. Herr Krause merkt an, dass diese Verbindung nicht prioritär sei und es wichtiger wäre, wenn es eine Verbindung von Eiche/Golm nach Bornim/Bornstedt gebe. Die Buslinie 612 sei eine unzureichende Verbindung, die zudem nur stündlich fährt. Die Ortsbeiratsmitglieder schließen sich dem an. Weiterhin besteht die Überlegung jemanden von den Verkehrsbetrieben Potsdam (VIP) zu dem Thema - Buslinie 612 einzuladen.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die **DS 19/SVV/0202** – Busschleife Golm-Eiche-Kaiserbahnhof-Golm **zur Kenntnis** und werden für die nächste Ortsbeiratssitzung einen entsprechenden Antrag vorbereiten.

zu 7 **Anträge des Ortsbeirates**

zu 7.1 **Öffentliches WLAN in Golm**

Vorlage: 19/SVV/0167

Sylvia Frenzel, stellv. Ortsvorsteherin
--Wiedervorlage--

Frau Frenzel bringt folgende **neue Fassung** ein und erläutert erneut die Intention des Antrages.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Einrichtung eines kostenfreien, öffentlichen Wlan-Netzes (Hotspots) im Umfeld der „Neuen Mitte Golm“ - mit Unterstützung der Universität Potsdam und des Standortmanagements und ggf. künftigen Bauträger der Büro-/ Gewerbehäuser - in der „Neuen Mitte Golm“ realisiert werden kann.

Begründung:

*Die neue Mitte Golm wird das Scharnier zwischen Wissenschaftspark und Universitätscampus sein. Hier sollte den Studierenden, Mitarbeitern, Gästen und Bürger*innen der kostenfreie Zugang zum Internet für Kommunikation, Bildung und Informationsbeschaffung, z. B. über den ÖPVN, zur Verfügung stehen.*

Der freie Internetzugang würde das Projekt „Gesellschaftscampus“ befördern und die Attraktivität Golms als Wissenschaftsstandort erhöhen.

Die Telekom bietet mit „Public WLAN 4.0“ eine Lösung an, mit der die Kommune vom sogenannten Störerhaftungsrisiko befreit ist; da die Telekom selbst Betreiber der Hotspots ist; die Kosten wären von der Kommune zu tragen.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Einrichtung eines kostenfreien, öffentlichen Wlan-Netzes (Hotspots) im Umfeld der „Neuen Mitte Golm“ - mit Unterstützung der Universität Potsdam und des Standortmanagements und ggf. künftigen Bauträger der Büro-/ Gewerbehäuser - in der „Neuen Mitte Golm“ realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

**zu 7.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2019 - Internetpräsenz Golm
Vorlage: 19/SVV/0176**

Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin

Frau Dr. Ludwig bringt den Antrag ein und informiert die Anwesenden, dass der Ortsbeirat im Grundsatz diese Maßnahme mit einer höheren Summe beschlossen hat. Wegen der bevorstehenden Kommunalwahl im Mai und dementsprechend der Konstituierung des neuen Ortsbeirates möchte man nicht vorgreifen und die weitere Entscheidung dem neu gewählten Ortsbeirat überlassen.

Frau Dr. Ludwig spricht Ihren Dank an Frau Frenzel für die geleistete Arbeit aus und stellt den Antrag zur Abstimmung. Frau Frenzel wird sich, wegen Befangenheit, bei der Abstimmung enthalten.

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 in Höhe von 700,00 € für folgende Positionen:

- technischer Support für Mail und Website www.potsdam-golm.de : 200,00 Euro
- Website-Management und Blogging 1. Halbjahr: 500,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 7.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2019; Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Golm e.V.; 110-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Golm am 31.08.2019

Vorlage: 19/SVV/0267

Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin

Frau Dr. Ludwig bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2019 in Höhe von

4.203,75 €

an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Golm e.V.

Verwendungszweck: 110-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Golm am 31.08.2019

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.4 Spielplatz Reiherbergstraße ggü. Gemeindehaus

Vorlage: 19/SVV/0309

Dr. Saskia Ludwig, Ortsvorsteherin

Frau Dr. Ludwig bringt den Antrag ein. Herr Krause beantragt daraufhin folgende **Ergänzung** sowie folgende Streichung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das vorhandene Gelände in der Reiherbergstraße gegenüber des Gemeindehauses zu einem modernen Spielplatz ausgebaut und **straßenseitig abgesichert ~~umfriedet~~** werden kann.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob das vorhandene Gelände in der Reiherbergstraße gegenüber des Gemeindehauses zu einem modernen Spielplatz ausgebaut und straßenseitig abgesichert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 7.5 Tempo 30 in Reiherbergstraße - Kinderschutz, Lärmschutz, Umweltschutz

Vorlage: 19/SVV/0310

Sylvia Frenzel, stellv. Ortsvorsteherin

Frau Frenzel bringt den Antrag ein.

Herr Krause berichtet, dass der Ortsbeirat in seiner 8. Sitzung einen entsprechenden Beschluss dazu gefasst hat und man sich dazu in der Verwaltung erkundigen solle.

Frau Dr. Ludwig findet es unschädlich und ist der Meinung, dass man erneut einen Beschluss zu dem Thema fassen kann.

Herr Philip ist Anwohner der Reiherbergstraße und fühlt sich nicht gestört und der Verkehr ist im Gebäude nicht spürbar. Er werde diesem Antrag nicht zustimmen.

Nach einer weiteren Verständigung soll folgende **Ergänzung** in der Begründung, Absatz 2, des Antrages vorgenommen werden:

...Der hohe Lärm, der mit einer gesundheitlichen Gefährdung der Anwohner einhergeht, ist nicht länger hinnehmbar **und auch der schlechte Straßenzustand stellt eine erhöhte Gefahren – und Lärmquelle dar.**

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie in der Reiherbergstraße für einen besseren Lärm-, Umwelt-, und Verkehrsschutz die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 umfänglich reduziert werden kann sowie welche weiteren Handlungsoptionen zur Lärm- und Verkehrsberuhigung, insbesondere zum Schutz der jüngsten Verkehrsteilnehmer, zur Verfügung stehen.

Das Prüfergebnis ist dem Ortsbeirat Golm bis Mai 2019 mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	1
Stimmhaltung:	0

zu 8 Informationen der Ortsvorsteherin

Frau Dr. Ludwig informiert über folgende Termine:

- 01.04. – Ortsvorsteherrunde beim Oberbürgermeister
- 04.04. – Werkstattgespräch Strategieplanung Ländlicher Raum; Teilnahme Hr. Krause
- 04.04. – Eröffnung Fahrradbrücke Wildpark; Teilnahme Fr. Dr. Ludwig
- 08.04. – Informationsveranstaltung „Golm Nord“

zu 9 Sachstandsberichte

Frau Dr. Ludwig übergibt das Wort an Herrn Krause, der sein Anliegen zu den einzelnen Themen erläutert.

- Radweg Kuhforter Damm / Werderscher Damm / Geiselberg
- Verkehrsgutachten Golm
- SFEK Eiche/Golm
- Umsetzung Erschließungsachse Karl-Liebknecht-Straße/Gewerbegebiet B-Plan Nr. 129/Nordanbindung
- Lärmschutz in der Reiherbergstraße

Nach einer kurzen Verständigung zu diesen Themen, wird Frau Meyhöfer die Anfrage, mit der Bitte um Übersendung von Sachstandsberichten, an die Verwaltung schicken.